

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Preistheile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.

[37069.] Düsseldorf, 1. October 1875.
Wir beehren uns hierdurch die Mittheilung zu machen, dass wir die von unserem verstorbenen Sohne, Bruder und Schwager,
Herrn Wilhelm de Haen,
hinterlassene

Verlags- und Sortiments-Buch-
und Kunsthandlung,
nebst Leihbibliotheken etc.,

die seither für unsere Rechnung fortgeführt worden, mit sämmtlichen Activen und Passiven des laufenden Jahres (Passiva von früher sind nicht vorhanden) an

Herrn Buchhändler Wilhelm
Busse aus Cöln

verkauft haben, welcher mit heutigem Tage deren Besitz antritt.

Die Firma-Unterschrift unseres Herrn Eduard de Haen, wie auch die dem bisherigen Geschäftsführer Herrn Emil Heckenbach unterm 9. October 1874 ertheilte Procura erlöschen somit.

Es gereicht uns zur besondern Befriedigung, das von Beginn an mit allseitigem Vertrauen beehrte Geschäft so erfahrenen und bewährten Händen übergeben zu können, und fügen wir nur noch die Bitte hinzu, dieses Vertrauen und Wohlwollen auch Herrn Busse in gleicher Weise zuzuwenden.

Achtungsvoll
Erben Wilh. de Haen.

Die vorstehenden Mittheilungen der Erben des verstorbenen Herrn Wilh. de Haen bestätigend, beehre ich mich hierdurch die Anzeige zu machen, dass ich die von mir angekaufte

Verlags- und Sortiments-Buch-
und Kunsthandlung
nebst Leihbibliotheken

unter der bisherigen Firma

Wilhelm de Haen

am heutigen Tage, mit sämmtlichen Activen und Passiven des laufenden Rechnungsjahres, übernommen habe.

Für das Gesamtgeschäft, mit welchem auch die

Expedition der Kölnischen Zeitung
und

Annoncen-Agentur derselben für
Düsseldorf etc.

verbunden ist, werde ich nunmehr
W. de Haen'sche Buchhdlg.,
Busse

firmiren, und bitte ergebenst, von dieser Aenderung auch in den Büchern Notiz nehmen zu wollen.

Durch meine langjährige Wirksamkeit als betheiligter Geschäftsführer der M.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung in Cöln und oftmaligen Messbesuch weiteren Kreisen bekannt geworden, schätze ich es mir noch besonders zur Ehre, viele der älteren Herren Collegen zu meinen persönlichen Freunden zu zählen, denen gegenüber es der Einführung, wie der Darlegung meiner Prinzipien wohl nicht bedarf. Im Uebrigen erlaube ich mir zu versichern, dass ich es mir stets zur Pflicht machen werde, den wohlbegründeten Credit des in mein Eigenthum übergegangenen Geschäfts in allen Beziehungen auch ferner aufrecht zu erhalten.

Meinen Sortimentsbedarf werde ich vorläufig noch selbst wählen und bitte daher, mir unverlangt keine Nova zu senden; dagegen sind mir Prospective, Wahlzettel etc. auf schnellstem Wege erwünscht.

Herr Friedrich Volckmar in Leipzig wird fortfahren, meine Commission an diesem Platze zu besorgen.

Ich empfehle mich und mein Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Collegen mit Achtung und Ergebenheit

Wilhelm Busse.

(Ein von sämmtlichen Bethelligten eigenhändig unterzeichnetes Exemplar wurde im Archiv des Börsevereins niedergelegt.)

[37070.] Göttingen, 1. October 1875.

P. P.

Um immer noch vorkommende Verwechselungen künftig zu vermeiden, firmire ich dem Buchhandel gegenüber von heute ab nur noch mit meinem eigenen Namen

A. Breithaupt.

Ich bitte Sie, von dieser Aenderung in Ihren Büchern gefälligst Notiz zu nehmen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

A. Breithaupt.

Früher: Rente'sche Buchhandlung
(A. Breithaupt).

[37071.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am 1. October a. c. unter der Firma

Johann Hassmer

in Gau-Algesheim bei Mainz

eine Sortiments-Buchhandlung eröffnet habe und Herrn N. Streller in Leipzig meine Commissionen übertrage. Mit den hiesigen Verhältnissen und Abfahwegen gründlich vertraut, glaube ich für einschlägige Literatur gute Verwendung zu finden.

Ich bitte um Ihr Wohlwollen und sehe vorerst gefälliger Uebermittlung Ihrer Circulare u. entgegen.

Gau-Algesheim bei Mainz, 1. October 1875.
Johann Hassmer.

Verkaufsanträge.

[37072.] In einer großen Stadt am Niederrhein ist unter sehr günstigen Bedingungen eingetretener Verhältnisse halber eine Musikalienhandlung sofort zu verkaufen. Anfragen unter A-Z. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[37073.] In der größten Handelsstadt Deutschlands ist eine kleinere, solide Buchhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen mit Angabe des disponiblen Capitals unter Z. # 52. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[37074.] Ein mittleres (auch kleines, der Ausdehnung fähiges) Sort.-Geschäft ohne Nebenbranchen, in Westphalen oder am Niederrhein, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten befördert L. A. Kitzler in Leipzig.

[37075.] Ein kleineres Sortiment in Deutschland oder Oesterreich wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub B. A. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Fertige Bücher u. f. w.

[37076.] Soeben erschienen:

Perlen-Schnur.

Ein Lehr- und Gebetbuch,
welches

100 Denkreime zum christl. Unterrichte,
100 Beispiele (erzählende Gedichte) und
die nothwendigsten Gebete enthält.

Von Joh. Georg Lehner.

4. Aufl. 16. 192 Seiten. 80 S

Fichtenzweige und Fingerzeige.

Ein Lehr- und Gebetbuch,
welches in gebundener Rede

12 Hausprüdhe, 18 Anreden an Aeltern,
10 Anreden an Jünglinge und Jung-
frauen und 100 Beispiele nebst den
nothwendigsten Gebeten enthält.

Von Joh. Georg Lehner.

3. Aufl. 16. 240 Seiten. 1 M
Mit 25 % Rabatt.

Beide Werken erfreuen sich bester Empfehlungen in den gediegensten katholischen Zeitschriften.

Wir liefern nur mäßig à cond. und nur an Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen.

Landsberg a/L., 1. October 1875.

Georg Verja.

Polnische Nova.

[37077.]

Ich debitire:

Sawicki, Dr. Edw., O publicznej opiece nad obłąkanymi i zakładach psychiatrycznych. Preis 5 M = 2 fl. 50 kr. oe. Whrg.

Rohling, zgubne zasady Talmudyzmu, do serdecznej rozwagi żydom i Chreścianinom. Wydanie 2. z dodatkiem. Memoryału St. Staszica w r. 1818. Preis 1 M = 50 kr. oe. Whrg. (Baarartikel.)

Rabatt 25 %.

Lemberg, 1. October 1875.

F. H. Richter.

482